Intermodale und rollende Ladung auf der Donau







Abschlussworkshop

23. November 2022, Service Center viadonau, Krems

Fotos: viadonau, Ennshafen, viadonau

Agenda

viadonau

- Eröffnung DI Hans-Peter Hasenbichler
- Rückblick Initiative Mag. (FH) Bettina Matzner, viadonau
- "Kooperation Bahn-Binnenschiff"
 - Experten aus dem Schienenbereich
 - Experten aus dem Binnenschiffbereich
 - Experten aus dem Kombinierten Verkehr
- Diskussionsrunde: "Wie können Binnenschiff und Bahn besser kooperieren?"
- Zusammenfassung und Ausblick wie geht es weiter? Mag. Milica Nikolic, viadonau

Eröffnung

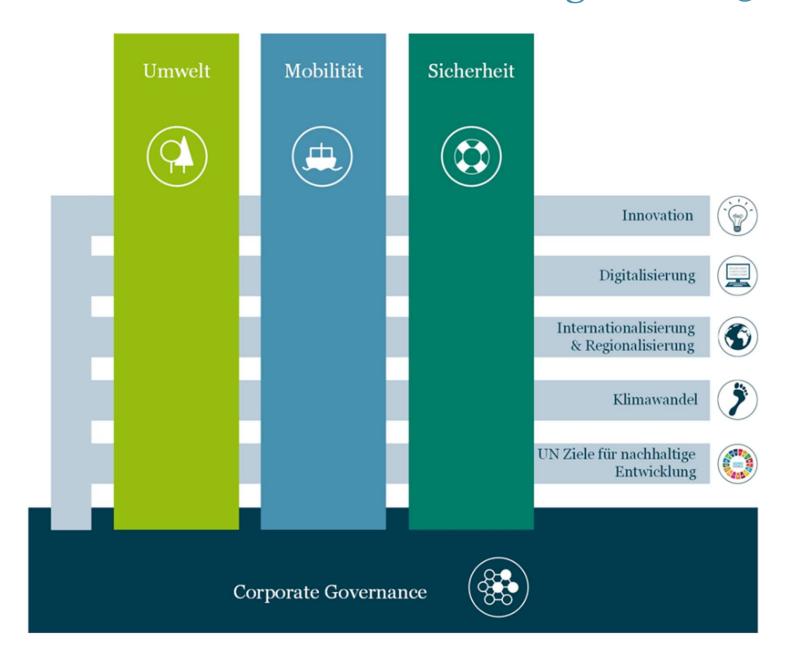
DI Hans-Peter Hasenbichler - Geschäftsführer viadonau



viadonau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

- Eigentümer: BMK Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- gegründet 2005 (Wasserstraßengesetz)
- rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

viadonau Unternehmensstrategie bis 2030 viadonau





Güterverkehr auf der österreichischen Donau nach Gütergruppen 2021

viadonau



Initiativen Donaulogistik

viadonau

- Gemeinsame Arbeitsinitiativen mit Vertretern des Sektors (Verlader, Logistikanbieter, Experten)
- Ziel: Verlagerung von vielversprechenden Gütern auf das umweltfreundliche Binnenschiff (Vorteile nutzen)
- Regelmäßige nationale Workshops und Internationalisierung (transport logistic, Danube Business Talks)
- Erstellung von Publikationen und Werbematerial zur Stärkung der Donauschifffahrt in diesem Marktsegment







Fotos: viadonau, Hafen Straubing-Sand



Intermodale und rollende Ladung auf der Donau

Mag. (FH) Bettina Matzner – Senior Projektmanagerin viadonau

Die Donau als Transportachse

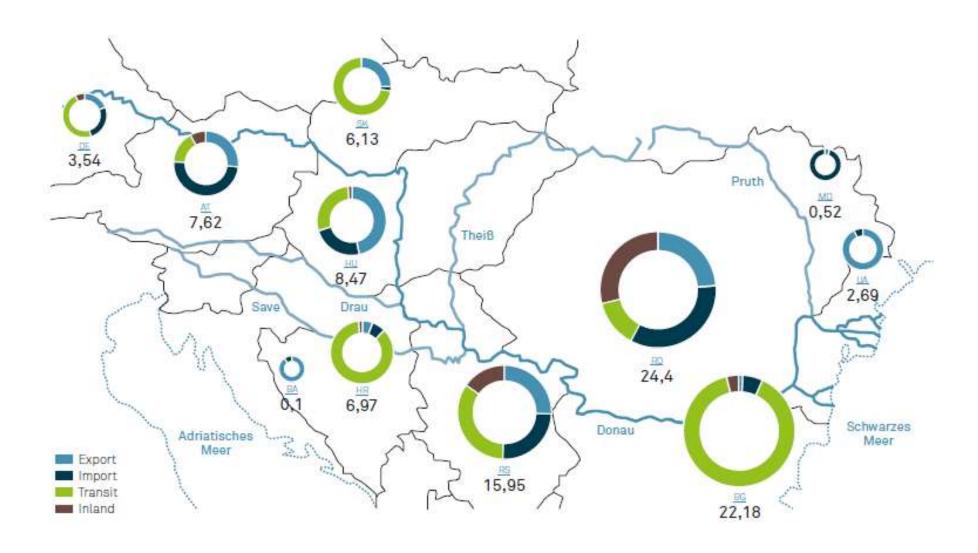
Transportachse quer durch Europa





→ Hinterlandverbindung von den ARA-Häfen bis zum Schwarzen Meer

Güterverkehr auf der gesamten Donau 2020 viadonau



→ In Summe über 34 Mio to Transportvolumen im Donauraum

Warum intermodale und rollende Ladung mit dem Binnenschiff?

Vorteile für Container

- Rhein-Main-Donau-Achse bietet eine Transportachse von großen Seehäfen Europas (ARA, Schwarzes Meer) ins Hinterland
- Die Massenleistungsfähigkeit des Binnenschiffs und die Multifunktionalität des Laderaums eignet sich perfekt um Spitzen abzufedern
- 3 Lagiger Containerverkehr von Österreich abwärts der Donau möglich
- Umweltfreundliche und günstige Transportalternative besonders für den Transport von leeren Containern
- Schwere Container stellen kein Problem dar
- Zahlreiche Containerterminals liegen entlang der Donau
- → Fazit: Die Binnenschifffahrt auf der Donau ist besonders geeignet für Spitzen und für die Leercontainerdisposition

Rahmenbedingungen - Containertransporte

- Steigender Containerisierungsgrad bei internationalen Transporten der letzten Jahre
- Ungleichheiten bei Leercontaineraufkommen /-bedarf zwischen Ballungszentren der Donauregion
- Engpässe bei den großen Seehäfen und Trend zu extrem großen Containerschiffen → Verschiebung von Services in die Hinterlandterminals
- Steigendes Transportaufkommen aus der Schwarzmeerregion
- Vielfältige Kombinationen mit rollender Ladung Richtung- Südosteuropa bspw. PKW, SAL H&H
- → Hier ergeben sich Potenziale für die Binnenschifffahrt sowohl in der Westals auch in der Ostrelation

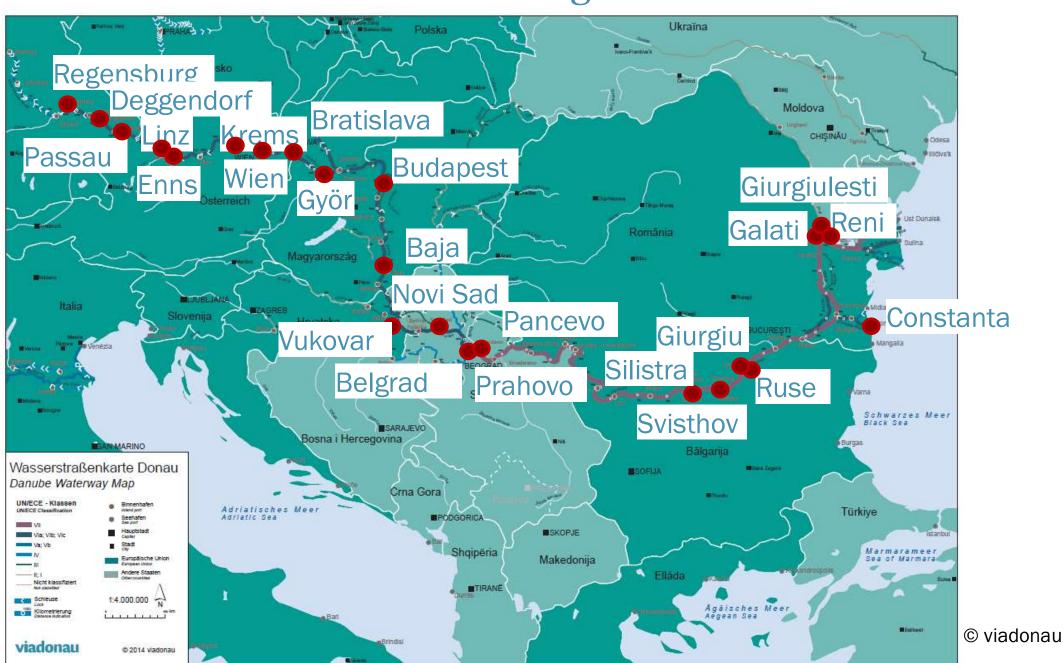
Rahmenbedingungen rollende Verkehre

- Große Automotivbetriebe liegen nahe der Donau (Devinska Nova Ves, Budapest, Craiova)
- Kombination verschiedenster rollender Ladung auf Glattdeck möglich: PKW, LKW, SAL, WABs, Agrar- oder Baumaschinen, High & Heavy, Autobusse, uvm.
- Große Ladungsgrößen bei mehreren Decks im Vergleich zu Bahn und LKW
- Zahlreiche Rampen entlang der Donau besonders zwischen Rumänien/Bulgarien
- Umweltfreundlicher und sicherer Transport (Diebstahl, Beschädigungen, Steinschläge)
- → Sichere und umweltfreundliche Transporte, zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten von verschiedenen rollenden Gütern und sogar Containern auf Glattdecks

Umschlagsmöglichkeiten entlang der Donau

Häfen mit Containerumschlag

viadonau



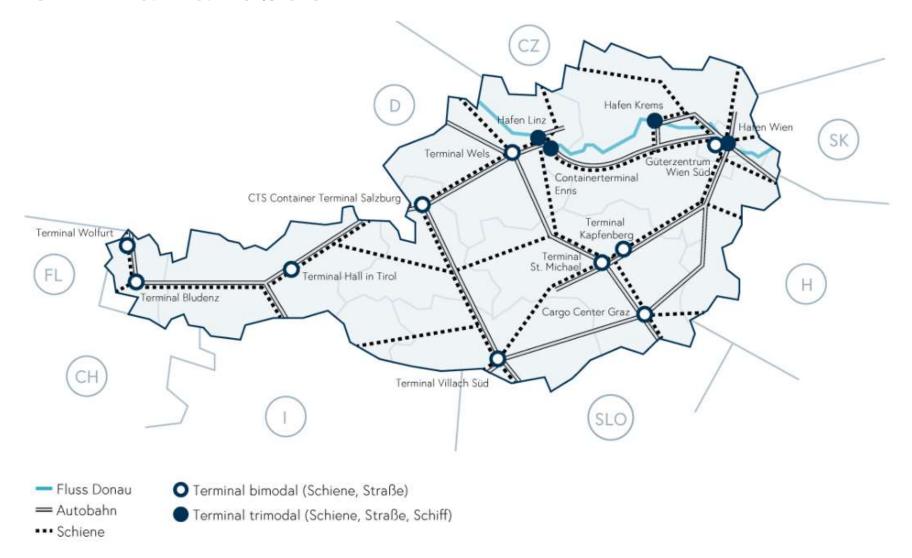
Häfen mit RoRo- Rampen entlang der Donau



www.danube-logistics.info

Terminals in Österreich – Quelle Terminalhandbuch BMK

viadonau





Binnenschiffe für intermodale und rollende Ladung

Containerschiffe und -bargen







Fotos: Mainrom Line, viadonau

Containerschiffe und –bargen (2)



Grundsätzlich können Standard Trockengutschiffe verwendet werden, dadurch ist ein Einsatz multifunktional möglich!

Spezielles Equipment mit angepasster Laderaumbreite:

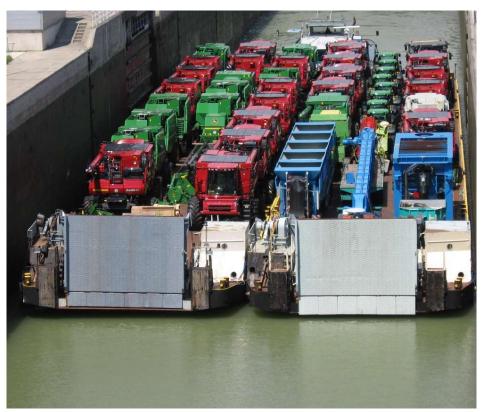
Containerbreite Barge mit 144 TEU in 3 Lagen



Sonderbeispiel: Container am RoRo-Schiff



RoRo Bargen





RoRo Schubverband in einer Schleuse

Be- und Entladung in Enns © Ennshafen

RoRo Spezialschiffe mit mehreren Decks





Heilbronn in Schleuse

Kelheim an der Lände in Wien

RoRo Schiffe mit einem Glattdeck



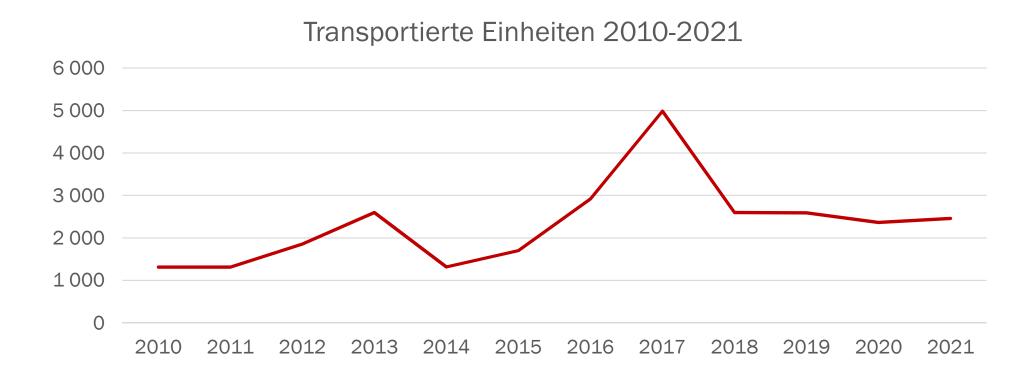


Jumbo III während der Fahrt auf der Donau

Be- und Entladung im Ennshafen (AT) © Ennshafen

Aktuelles Aufkommen

Containertransporte auf der österreichischen Donau

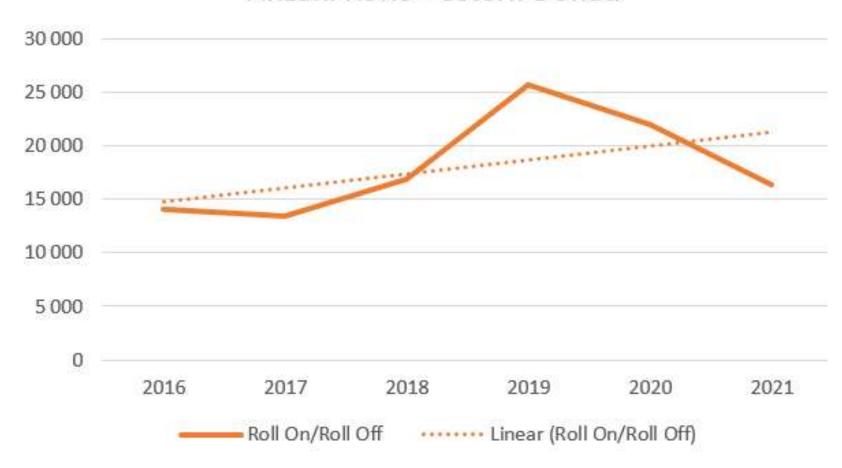


→ Containertransporte auf der Donau auf sehr niedrigem Niveau

Quelle: Statistik Austria

Rollende Ladung auf der österreichischen Donau

Anzahl RoRo - österr. Donau



Rückblick

Expertenworkshop "Containertransorte auf der Donau" – 29.09.2021

Fokus auf Vorteile und Potenziale von Containertransporten auf der Donau

- Fördermaßnahmen für den KV in Österreich (DI Elsinger/ BMK)
- Chancen und Herausfoderungen aus Sicht der Experten
 - Containerterminal Enns Otto Hawlicek
 - KV im Bayernhafen Andreas Plank
 - Multinaut Donaulogistik Valdet Farizi
 - Nothegger Transport Logistik Karl Nothegger sen.
- → Leercontainer laufen bereits über die Donau
- → Volumen für Vollcontainer ist generell vorhanden
- → Ein Aufschwung benötigt verstärkte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren

viadonau







Expertenworkshop "Rollende Ladung auf der Donau" – 11. 05.2022

Keep Rolling – was rollt gerade und wo geht die Reise hin?

- Chancen und Herausforderungen aus Sicht der Experten für Schwer- und Übermaßgut, Wohnwägen, -mobile, Agrar- und Baumaschinen und PKW
 - Hitzinger Spedition Manfred Hitzinger
 - HÖDLMAYR High & Heavy GmbH Michael Wöckinger
 - Rubi Trans Alexander Rubchev
- → Störfaktoren und Schwierigkeiten aktuell herausfordernd: Fahrermangel, Zeitdruck, hohe Treibstoffpreise
- → Verstärkte Kooperation entlang der Logistikkette notwendig

viadonau







Liebe Teilnehmer:innen,

bevor wir die Expertenpräsentationen starten, stellen Sie sich bitte kurz vor...

Kooperation "Bahn und Binnenschiff"

- → Experten aus dem Schienenbereich
- Andreas Mandl (LTE group)
- Mag. Gerhard Harer (Steiermärkische Landesbahn)
- → Experte aus dem Binnenschiffbereich
- <u> Valdet Farizi (Multinaut Donaulogistik)</u>
- → Experten aus dem Kombinierten Verkehr
- Michael Dauser (Dalco)
- Karl Nothegger sen. (Nothegger Transport Logistik)

Diskussionsrunde: Kooperation "Bahn und **viadonau** Binnenschiff"

Welche Möglichkeiten und Perspektiven gibt es für eine erfolgreiche Kombination von Bahn und Binnenschiff?

- Andreas Mandl (LTE group)
- Mag. Gerhard Harer (Steiermärkische Landesbahn)
- Valdet Farizi (Multinaut Donaulogistik)
- Michael Dauser (Dalco)
- Karl Nothegger sen. (Nothegger Transport Logistik)

Ausblick und nächste Schritte

Offene Enden und wie geht es weiter?

- Erstellen einer Informationsbroschüre zum Thema intermodale und rollende Ladung mit dem Binnenschiff
- → Für aktuelle Anfragen im Bereich der Initiative stehen wir immer zur Verfügung!







Fotos: Ennshafen, viadonau

Nachlese zum Projekt



Auch noch interessant...

High & Heavy Informationsseite

viadonau

High & Heavy Transporte mit dem Binnenschiff



Ihr Kontakt Bettina Matzner

E-Mail • Tel: +435043211620



Letzte Änderung: 16.02.2022

Die Donauschifffahrt zeichnet sich durch hohe Ladekapazitäten, niedrige Transportkosten und Umweltfreundlichkeit aus, was sie zum idealen Transportmittel für Schwer- und Übermaßgüter macht. Für Spezialtransporte von hochwertigen Produkten wie beispielsweise Behältern, Anlagen und Teilen für die Energiewirtschaft ist die Wasserstraße oftmals erste Wahl und nicht nur eine weitere Alternative.

Aus gesamtwirtschaftlicher und umweltpolitischer Sicht ergeben sich durch den Einsatz des Binnenschiffs Möglichkeiten, den Ausstoß von klimaschädlichen Emissionen wie beispielsweise CO2 zu reduzieren. Zusätzlich wird durch die Verlagerung auf das Binnenschiff die Straßeninfrastruktur signifikant entlastet und dadurch die Verkehrssicherheit auf der Straße erhöht.

Vorteil von High & Heavy - Transporten auf der Donau

Schwer- und Übermaßgüter können, aufgrund der großen Abmessungen und hohen Gewichte dieser Teile, die Vorteile der Donauschifffahrt optimal nutzen.

- Binnenschiffe bieten enorme Ladekapazitäten mit Laderäumen von bis zu 100m Länge und 10m Breite
- Die Schleusen auf der Donau arbeiten auch in der Nacht und am Wochenende, daher ergeben sich keine zeitlichen Einschränkungen für Transporte
- Für die Benutzung der Infrastruktur müssen keine Abgaben gezahlt werden, der Umschlag in Häfen ist allerdings kostenpflichtig
- Die verhältnismäßig großen Brückendurchfahrtshöhen bieten ein sehr großzügiges Lichtraumprofil

Wirtschaft Kundenbetreuung Transportachse Donau Donaulogistik Wirtschaftsraum Dienstleister Märkte Initiativen High & Heavy - Transporte Services Transportplanung Bildung & Wissen

Downloads

- Infofolder "High & Heavy Transporte mit dem Binnenschiff"
- High & Heavy -Umschlagsmöglichkeiten entlang der Donau
- Schifffahrtsunternehmen für High & Heavy - Transporte.

Güterschwerpunkt Donaulogistik 2023-2024

Alternative Treibstoffe mit dem Binnenschiff (2023-2024)

Hintergrund:

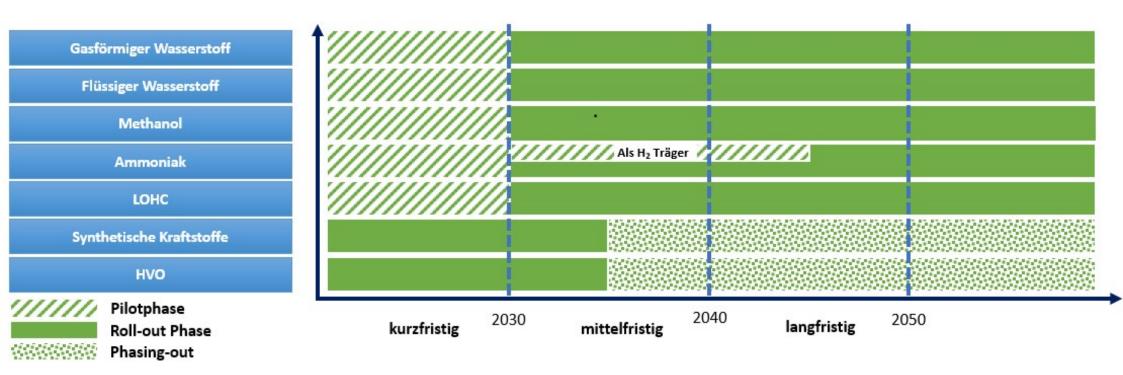
Europäische Ebene:

"European Green Deal" Reduktion der Treibhausemissionen im Transportsektor um 90% und die Erreichung der Klimaneutralität der Europäischen Union bis 2050

Nationale Ebene:

- Mobilitätsmasterplan: Klimaneutralität 100% der Binnenschiffe bis 2040
- Klimaneutralität des Österr. Verkehrssystems bis 2040
- → Steigernder Bedarf nach alternativen Treibstoffen

Alternative Treibstoffe mit dem Binnenschiff (2023-2024)



- → HVO als Dieselersatz (bis zum 100%)
- → Synthetische Kraftstoffe (XtL Kraftstoffe)
- → Wasserstoff und Wasserstoffderivate



Alternative Treibstoffe mit dem Binnenschiff (2023-2024)

Laufende Projekte

- Grundlagen Alternative Kraftstoffe und Antriebsformen (viadonau & BMK)
- H2 meets H20 (AT und Bayern)
- Enge Abstimmung mit Rh2ine Projekt (DE & NL)

→ Ergebnisse aus Projekten und der neuen Arbeitsinitiative (Synergien!) bilden den Grundstein für die Ausrollung auf den BS Sektor

Kontakt

Mag. (FH) Bettina Matzner Senior Projektmanagerin Transportentwicklung T +43 664 80 842 1620 bettina.matzner@viadonau.org Donau-City-Straße 1, 1220 Wien